



Amtsblatt

des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 8. Januar | Nr. 1

| INHALT: | Seite | Seite | |
|---|-------|---|---|
| Nr. 1. Lehrgang im Deutschen Roten Kreuz | 1 | Nr. 11. Ortsgruppe Bartelsheim | 3 |
| Nr. 2. Vertretung des Kreisfeuerwehrlührers | 1 | Nr. 12. Ortsgruppe Bismarckswalde | 3 |
| Nr. 3. Abgabe von Leuchtpetroleum | 1 | Nr. 13. Ortsgruppe Eitelsdorf | 3 |
| Nr. 4. Pferdeschätzung | 2 | Nr. 14. Ortsgruppe Gerlingen | 3 |
| Nr. 5. Agrarspende | 2 | Nr. 15. Ortsgruppe Godesberg | 3 |
| Nr. 6. Abnahme von Vieh | 2 | Nr. 16. Ortsgruppe Herrnkirch | 3 |
| Nr. 7. Deutscher Friedhof in Jannowitz | 2 | Nr. 17. Ortsgruppe Jannowitz | 3 |
| Nr. 8. Typhusschutzimpfung im Amtsbezirk Sassenfeld | 2 | Nr. 18. Ortsgruppe Lasskirch | 3 |
| Nr. 9. Die Kreisleitung gibt bekannt: | 2 | Nr. 19. Ortsgruppe Mühlberg | 3 |
| Nr. 10. Ortsgruppe Dietfurt | 2 | Nr. 20. Ortsgruppe Sassenfeld | 3 |
| | | Nr. 21. Kreiskulturstätte | 3 |

Nr. 1. Lehrgang im Deutschen Roten Kreuz

In der Monaten Februar u. März 1943 führt die Kreisstelle des Deutschen Roten Kreuzes zwei 20-doppelstündige Grundausbildungslehrgänge durch. Hierdurch haben alle deutschen Frauen und Mädchen erneut Gelegenheit, Helferinnen im Deutschen Roten Kreuz zu werden. Ein Lehrgang wird in der Stadt Dietfurt in den Abendstunden, ein zweiter Lehrgang, bei genügender Beteiligung aus dem Kreise, in der Schulungsburg in Blüchersfelde durchgeführt werden. Der Lehrgang in der Stadt Dietfurt erstreckt sich auf 10 Wochen mit je zwei Doppelstunden, der in Blüchersfelde auf sechs volle Tage.

Jede deutsche Frau und jedes deutsche Mädchen sollte es als selbstverständliche Pflicht ansehen, Dienst im Deutschen Roten Kreuz zu tun. Es gilt, die besonderen und mannigfachen Aufgaben, die der Krieg dem DRK stellt, zu meistern. Aber wer auch nicht das Glück hat, in direktem Kriegseinsatz zu kommen, leistet im DRK wertvolle Arbeit zum Wohle der Volksgenossen in der Heimat.

Weitere Auskünfte für die Lehrgänge erteilt die Kreisstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Dietfurt, Bromberger Str. 8, Fernruf: Dietfurt Nr. 29.

Anmeldungen sind erbeten bis zum 20. Januar 1943 unter Angabe, ob der Lehrgang in Dietfurt oder Blüchersfelde besucht wird.

Dietfurt, den 5. 1. 1943

Der Kreisführer des DRK
Banse
DRK-Feldführer

Nr. 2. Vertretung des Kreisfeuerwehrlührers

Der k. Kreisfeuerwehrlührer Konopkain Dietfurt ist vom 5. 1. bis 10. 4. 1943 beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem stellv. Kreisfeuerwehrlührer Rudolf Wenzel in Jannowitz, Langenerstrasse 10, vertreten. Herr Wenzel ist telefonisch über den Gendarmerieposten Jannowitz zu erreichen.

Dietfurt (Wartheland), den 4. 1. 1943

ZB: L 121—301

Der Landrat

Deutsche:

| | | |
|------------|---------|--------------------|
| Gruppe B 1 | 2 Liter | Januar und Februar |
| Gruppe B 1 | 1 „ | März |
| Gruppe B 2 | 3 „ | Januar und Februar |
| Gruppe B 2 | 2 „ | März |
| Gruppe B 3 | 4 „ | Januar bis März |
| Gruppe K | 6 „ | Januar bis März |

Polen:

| | | |
|------------|---------|--------------------|
| Gruppe B 1 | 1 Liter | Januar und Februar |
| Gruppe B 1 | 0,5 „ | März |
| Gruppe B 2 | 2,4 „ | Januar und Februar |
| Gruppe B 2 | 1,6 „ | März |

Bis auf weiteres darf dem Verbraucher nur die Petroleummenge für den laufenden Monat zugeteilt werden. Der Verbraucher hat Behälter mitzubringen, die eine Monatsmenge fassen. Teillieferungen im laufenden Monat sind unstatthaft.

Nr. 3. Abgabe von Leuchtpetroleum

Im 1. Vierteljahr 1943 dürfen durch den Einzelhandel folgende Höchstmengen Leuchtpetroleum auf Bezugsausweis abgegeben werden:

Den Einzelhändlern wird empfohlen, in den Verkaufsräumen eine Tafel anzubringen, auf der die Gruppen und die darauf abzugebenden Höchstmengen ersichtlich sind, um eine falsche Ausgabe zu vermeiden.

Mehrere Vorkommnisse geben Veranlassung, erneut darauf hinzuweisen, daß die Petroleum-Berechtigungsscheine der Serien E und F (weisse Farbe) nach wie vor gültig sind. Die Aufhebung der Gültigkeit erfolgt nur durch Bekanntmachung im Amtsblatt.

Dietfurt, den 5. Januar 1943.

K 544-271-W/G.

Der Landrat
- Kreiswirtschaftsamt -

Nr. 4. Pferdeschätzung

Im Kreise Dietfurt finden folgende Pferdeschätzungen statt.

- 1.) Am Dienstag, den 12. 1. 1943 in Jannowitz auf dem Hofe des Korn- und Kaufhauses, vormittags 10 Uhr.
- 2.) Am Mittwoch, dem 13. 1. 1943 in Dietfurt auf dem Hofe der Kreisbauernschaft, vormittags 10 Uhr.
- 3.) Am Donnerstag, dem 14. 1. 1943 in Secbrück, vormittags 10 Uhr.

Kreisbauernführer.

Nr. 5. Agrarspende

Landwirte die ihre Agrarspende trotz vielfacher Mahnungen bisher nicht abgeführt haben, werden hiermit noch einmal eindringlichst daran erinnert, die rückständige Agrarspende bei der zuständigen Stelle einzuzahlen.

Kreisbauernführer

Nr. 6. Abnahme von Vieh

Die Abnahme der Viehverwertung Jannowitz, Zweigstelle Dietfurt, findet wie üblich jeden Mittwoch statt. Falls Änderungen eintreten, werden diese rechtzeitig bekanntgegeben.

Vieverwertung G. m. b. H. Jannowitz

Nr. 7. Deutscher Friedhof in Jannowitz

Für den Deutschen Friedhof muß ich ein Verzeichnis der Bestatteten (Namenskartei) einrichten. Für die Zeit bis zum 1. Oktober 1941 fehlen mir hierfür folgende Unterlagen:

Des Bestatteten

Zuname, Vorname, Beruf, letzte Wohnung, der Todestag, der Bestattungstag, die Todesursache und welches Standesamt die Beurkundung des Todes vorgenommen hat.

Jannowitz, den 4. Januar 1943.

Der Amtskommissar
der Stadt Jannowitz.

Nr. 8. Typhusschutzimpfung im Amtsbezirk Sassenfeld

Die in letzter Zeit im Kreisgebiet aufgetretenen Typhusfälle geben mir Veranlassung, die deutsche Bevölkerung zu einer Schutzimpfung aufzurufen. Die Impfung wird vom Gesundheitsamt Dietfurt durchgeführt.

Anmeldungen hierfür sind bis spätestens 15. 1. 1943 bei dem zuständigen Ortsvorsteher vorzunehmen.

Sassenfeld, den 2. Januar 1943

Der Amtskommissar

NSDAP.

Nr. 9. Die Kreisleitung gibt bekannt:

In der Zeit vom 21. einschließlich 24. Januar 1943 geht eine Propagandawelle durch den Kreis. In diesen Tagen werden 28 Versammlungen im Kreise durchgeführt. Jede einzelne Veranstaltung muß zu einem wuchtigen Bekenntnis der Treue zu Führer und Volk werden. Alle Deutschen nehmen daran teil! Es geht um Freiheit, Recht und Brot.

Näheres in der nächsten Nummer des Amtsblattes.

Kreiskulturring

Am Donnerstag, dem 21. 1. 1943 bringt der Kreiskulturring Dietfurt um 20 Uhr in der Kreiskulturstätte ein Konzert „Grüße aus Wien“ mit den Künstlern der Gautheater Posen.

NS-Frauenschaft

13. 1. 10 Uhr (Dietfurter Hof) Kreisarbeitstagung mit den Zellen- und Ortsfrauenschaftsleiterinnen. Die Kindergruppe 1 (Mittwochs von 10—11,30 Uhr) fällt bis auf weiteres aus.

Nr. 10. Ortsgruppe Dietfurt

12. 1. 20,15 Uhr Kreiskulturstätte Mitglieder-Appell der Parteigenossenschaft der Ortsgruppe.

NSG-„Kraft durch Freude“.

In Kürze wird eine Turnstunde für die deutschen Kinder von 3—10 Jahren eröffnet.

Deutsche Mütter,

schickt Eure Kleinen zu dieser Turnstunde, sie wird Eure Kinder gesund und fröhlich erhalten. Da in der Stadt Dietfurt noch nicht durch einen Kindergarten Gelegenheit geboten ist, mit den Kindern Sport zu treiben, hat das Sportamt der NSG-„Kraft durch Freude“ die Kinderturnstunden eingerichtet.

Anmeldung und Auskunft beim Sportamt der NSG-„Kraft durch Freude“, Dietfurt, Markt 5. Der Unkostenbeitrag beträgt für das 1. Kind \mathcal{M} —,20, für das 2. Kind \mathcal{M} —,10 pro Stunde, vom 3. Kind an frei.

NS-Frauenschaft

11. 1. 20 Uhr Heimabend der Zelle II und V.

Deutsches Volksbildungswerk

14. 1. 20 Uhr Dietfurt (Kreiskulturstätte) Vortrag von Dr. Hans Timotheus Kroeber über die Themen:

„Der Bamberger Reiter, ein Idealbild deutschen Wesens. Bamberg, eine Stätte deutscher Kunst und Kultur“.

Nr. 11. Ortsgruppe Bartelsheim

NS.-Frauenschaft

14. 1. 14 Uhr in Bartelsheim (Schule) Flickkursus mit Frau Lindner (Posen).
15. 1. 14 Uhr in Bartelsheim (Schule) Flickkursus mit Frau Lindner. Anschließend Ortsstabsbesprechung.

Nr. 12. Ortsgruppe Bismarckswalde

NS-Frauenschaft

15. 1. 10 Uhr im Heim (Hermann-Göring-Str. 19) Ortsstabsbesprechung.

Nr. 13. Ortsgruppe Eitelsdorf

NS-Frauenschaft

15. 1. 15 Uhr in Eitelsdorf (Schule) Heihnachmittag.

Nr. 14. Ortsgruppe Gerlingen

BDM.

Jeden Dienstag von 15—17 Uhr Heihnachmittag.

J.M.

Schaft 1 und 2 jeden Mittwoch Heihnachmittag.
Schaft 3. jeden Sonnabend in Urstätt.

D.J.

Jeden 2 Sonntag im Monat Dienst.

NSKK

Jeden Mittwoch um 18 Uhr bei Herrn Müller, Gerlingen.

Nr. 15. Ortsgruppe Godesberg

NS-Frauenschaft

15. 1. 15 Uhr Heihnachmittag Zelle Mittelwalde.

Nr. 16. Ortsgruppe Herrnkirch

16. 1. 16 Uhr in Jannowitz (Parteihaus) Dienstappell der Politischen Leiter.

Nr. 17. Ortsgruppe Jannowitz

16. 1. 20 Uhr in Jannowitz (Parteihaus) Dienstappell der Politischen Leiter.

NS-Frauenschaft

10. 1. 13—14 Uhr In Bilau (Schule) Heimstunde.
14. 1. 14—16 Uhr in Bilau Nähstunde.

Nr. 18. Ortsgruppe Lasskirch

16. 1. 16 Uhr In Jannowitz (Parteihaus) Dienstappell der Politischen Leiter.

NS.-Frauenschaft

12. 1. 14 Uhr in Oschnau Kindergruppe.
15. 1. 14,30 Uhr in Laßkirch (Strube) Sing- und Nähstunde.

Nr. 19. Ortsgruppe Mühlberg

NS.-Frauenschaft

Am 11. 1. 1943 beginnt ein 10tägiger Kochkurs der Abteilung Mütterdienst unter der Leitung von Pgn. Heinke in Birkholz. Anmeldungen bei den Blockfrauenschaftsleiterinnen.

Nr. 20. Ortsgruppe Sassenfeld

HJ 4/660

10. 1. Ganztagsdienst in Lindenbrück.

Nr. 21.

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 10. Januar 1943:

10 Uhr — Märchen-Film (für Polen) — „SCHNEEWITTCHEN“.

14, 16,30 und 20 Uhr — „FRAUEN SIND DOCH BESSERE DIPLOMATEN“.

Montag, den 11. Januar 1943:

16,30 Uhr — Märchen-Film „SCHNEEWITTCHEN“.

20 Uhr — „FRAUEN SIND DOCH BESSERE DIPLOMATEN“.

Dienstag, den 12. Januar 1943:

16,30 und 20 Uhr — „VERWEHTE SPUREN“.
Ein Veit Harlan-Film mit Kristina Söderbaum, Fritz van Dongen u. a.

Mittwoch, den 13. Januar 1943:

16,30 und 20 Uhr — „VERWEHTE SPUREN“.

Donnerstag, den 14. Januar 1943:

16,30 und 20 Uhr — „VERWEHTE SPUREN“.

Freitag, den 15. Januar 1943:

16,30 und 20 Uhr — „DER ZERBROCHENE KRUG“.
Nach dem Lustspiel von Heinrich Kleist mit Emil Jannings.

Sonnabend, den 16. Januar 1943:

16,30 und 20 Uhr — „DER ZERBROCHENE KRUG“.

Sonntag, den 17. Januar 1943:

14, 16,30 und 20 Uhr — „DER ZERBROCHENE KRUG“.

—o—

In dieser Woche für Polen:

Sonntag um 10 und 14 Uhr. Dienstag um 20 Uhr. Freitag um 20 Uhr. Sonntag um 14 Uhr.



„Wer

Strom spart,

hilft

der Front!“



Herausgeber: Der Landrat des Kreises Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Kreises Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags, bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Kommissarischer Verwalter Aug. Düsterhöft Dietfurt (Wartheland).